

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

Anmeldung / Veränderungsmeldung Lebensmittelunternehmer

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

E-Mail-Adresse: info@landkreis-wunsiedel.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Datenschutzbeauftragter
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-561

E-Mail-Adresse: datenschutz@landkreis-wunsiedel.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Lebensmittelunternehmer sind gesetzlich verpflichtet, der zuständigen Behörde die ihrer Kontrolle unterstehenden Betriebe zu melden. Als zuständige Behörde verarbeitet das Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge demnach Ihre personenbezogenen Daten. Lebensmittelunternehmen sind gemäß Artikel 3 Ziffer 2 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 alle Unternehmen, gleichgültig, ob sie auf Gewinnerzielung ausgerichtet sind oder nicht, die eine mit der Produktion, der Verarbeitung und dem Vertrieb von Lebensmitteln zusammenhängende Tätigkeit ausführen. Nicht zu den Lebensmitteln gehören z. B. lebende Tiere, soweit sie nicht für das Inverkehrbringen zum menschlichen Verzehr hergerichtet worden sind und Pflanzen vor dem Ernten. Besteht ein Lebensmittelunternehmen aus mehreren Betriebsstätten, hat die Meldung für jeden Betrieb gesondert zu erfolgen. Auch Veränderungen oder Betriebsschließungen sind zu melden.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu diesem Zweck beruht auf Art. 6 Abs. 2 der unmittelbar geltenden EU-Verordnung Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über Lebensmittelhygiene.

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Jean-Paul-Straße 9 | 95632 Wunsiedel
T: 09232 80-0 | F: 09232 80-9555
info@landkreis-wunsiedel.de
www.landkreis-wunsiedel.de

Kontoführende Stelle

Kreiskasse Wunsiedel
IBAN DE 41 7805 0000 0620 0014 46
BIC BYLADEM1HOF
Sparkasse Hochfranken

Besuchszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten aller Lebensmittelunternehmer werden in die bayernweite Datenbank „TIZIAN“ eingepflegt. Auf diese Datenbank haben mehrere bayerische Behörden, unter anderem auch das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) sowie das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, auf Grundlage des Art. 30a GDVG in unterschiedlichen Rechtheausprägungen Zugriff. TIZIAN dient der Umsetzung der fachübergreifenden Integration aller Bereiche des gesundheitlichen Verbraucherschutzes, wie sie durch die europäische Gesetzgebung vorgegeben ist. Dies führt unter anderem durch die zentrale Haltung von Betriebsdaten zur Vereinfachung des Arbeitsaufwandes hinsichtlich der Eingaben, aber auch zur Möglichkeit der gemeinsamen Nutzung von Daten durch die Behörden.

Diese Datenbank wird vom LGL technisch betreut und auf deren Servern gehostet, weswegen diese Behörde als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO fungiert.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Datenbank „TIZIAN“ gespeichert, bis der Erhebungszweck weggefallen ist, beispielsweise nach Aufgabe des Betriebes, und keine gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Archivierungspflicht einer Löschung entgegenstehen. Nach Nr. 514 ff. des Bayerischen Einheitsaktenplans sind Daten von Lebensmittelunternehmer noch 10 Jahre nach Beendigung des Betriebes aufzubewahren.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen. Sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO), steht Ihnen das Recht zu, diese Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Erhalt ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist.

Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei einer Aufsichtsbehörde (hier: Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz) eingereicht werden.

Bereitstellung der Daten

Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, zu o. g. Zwecken Ihre personenbezogenen Daten dem Verantwortlichen zur Verfügung zu stellen.

Stand: März 2022